

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Folgende Fragen werden gestellt bzw. Schäden angezeigt und um Beantwortung der zuständigen Fachbereiche wird hiermit gebeten:

- Herr Kahl, Gniebendorfer Str.8, 06688 Weißenfels, beschwert sich über den katastrophalen Zustand des Straßenbelages auf der L 182. Die Vorderansicht der Häuser werden durch den laufenden Straßenverkehr bei Regen bespritzt und verschmutzt. Er bittet um die Weiterleitung seiner Eingabe an die Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt in Halle.
- Weiterhin bemängelt Herr Kahl, dass kein Verkehrsspiegel in der Gniebendorfer Str.4 – Hohle - angebracht ist, denn die Sicht ist hier stark eingeschränkt. Auch könnten durch die Aufstellung eines Spiegels zukünftig Unfälle verhindert werden.
- Herr Drewitz, Ortsbürgermeister, weist auf Löcher in der Stadionstraße 2 (Familie Haase) und im Abzweig Richtung Mozartstraße hin. Reparaturen sind hier dringend notwendig.
- Herr Schlegel, Kirschbergsiedlung 11, 06688 Weißenfels, informiert den Ortschaftsrat darüber, dass sich vor seinem Haus die Asphaltdecke hebt. Diese Unfallgefahr muss unbedingt beseitigt werden.
- Herr Schlegel beschwert sich weiterhin, dass die sich vom Grundstück Matthei befindende Grünfläche, gegenüber dem Friedhof, Schkortlebener Str., als Parkmöglichkeit genutzt wird. Sie ist völlig zerfahren und kein schöner Anblick. Hier sollte eine Kontrolle durch das Ordnungsamt erfolgen.
- Die Einmündung der Kirschbergstraße wird ständig durch die Autos von Anwohnern zugeparkt und stellt eine Gefahr für den Straßenverkehr dar. Weiter Im Kreuzungsbereich Richtung Kirschbergsiedlung und Kirschbergsiedlung 17,19,52-65 (Oehmichen Gasabfüllstation) werden die Autos auch auf der Straße geparkt und behindern den laufenden Verkehr. Müllfahrzeuge oder Tankfahrzeuge haben kaum bzw. wenig Platz oder können auch gar nicht weiterfahren. Diese Situationen zeigte Herr Schlegel, Kirschbergsiedlung 11, 06688 Weißenfels, ebenfalls an und er wünscht entsprechende Kontrollen durch das Ordnungsamt.
- Die Schkortlebener Str. ab Friedhof bis Kirschbergstraße – Umgehungsstraße bei Hochwasser – ist in einem sehr schlechten Zustand und muss dringend saniert werden, stellte Herr Ostermann, Ortschaftsratsmitglied, fest.

- Vor dem Haus der Familie Dames, Kirschbergstraße 52, 06688 Weißenfels ist seitdem der ZAW Arbeiten durchgeführt hat, der Schacht defekt und stellt eine Gefahr dar. Eine Reparatur ist dringend erforderlich, darüber informierte Herr Schlegel, Kirschbergstraße 11, die Mitglieder des Ortschaftsrates.

Herr Horn, stellvertretender Ortsbürgermeister, macht daraufhin den Vorschlag, dass der Ortschaftsrat zeitnah eine Ortsbegehung durchführt, die Straßen- und Gehwegschäden protokolliert und an die Stadt Weißenfels meldet. Dieser Vorschlag wurde angenommen. Herr Horn übernimmt die Planung und Koordinierung dieser Begehung.

- Frau Sander, Ortschaftsratsmitglied, kann nicht nachvollziehen, dass am Wohnblock in der Friedensstraße 59 seit 2015 der Fußweg abgesperrt und nicht begehbar ist. Wann die Bauarbeiten weiter gehen, darüber möchte Frau Sander informiert werden.
- Die Müllablagerungen an der alten Kiesgrube auf dem Kirschberg haben nicht abgenommen, sondern werden immer größer und der Gestank nimmt zu. In der Beantwortung der Einwohnerfragestunde vom 09.12.2015, bezieht sich Herr Trauer, Fachbereichsleiter Bürgerdienste, im Schreiben vom 11.01.2016 darauf, dass der Müll auf dem Gelände der Kiesgrube abgelegt wird und die ist ein Privatgelände. Frau Sander möchte einen genauen Lageplan von der Kiesgrube, um anhand dieses Planes feststellen zu können, was ist Privatgelände und wo beginnt das Eigentum der Stadt Weißenfels.
- Der Ortschaftsrat bittet die Stadtverwaltung Weißenfels zu prüfen, ob um die Kirche in Großkorbetha ein Einbahnstraßensystem eingeführt werden kann. Die Straße am Haus, An der Kirche 8, ist so eng, dass sie eigentlich nur von einem Fahrzeug in eine Richtung befahren werden kann. Für entsprechende Absprachen steht der Ortsbürgermeister Herr Drewitz zur Verfügung.

4. Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 14.04.2016

Einwendungen gegen die Niederschrift liegen nicht vor. Die Niederschrift der Sitzung vom 14.04.2016 ist damit genehmigt.

5. Abberufung Ortswehrleiter Großkorbetha und Kleinkorbetha

Herr Trauer, Fachbereichsleiter Bürgerdienste, erläutert die personelle Entwicklung in Kleinkorbetha und Großkorbetha. Im Januar 2016 fand die Jahreshauptversammlung der Feuerwehren Kleinkorbetha und Großkorbetha statt. Die beiden Wehren haben sich jetzt darauf verständigt, neue Wehrleiter erst im Januar 2017 zu wählen. Bis dahin werden weitere Kameraden bis zu einer Neuwahl mit Führungsaufgaben innerhalb der Wehr beauftragt. Herr Thilo Hödel hat seinen Austritt aus der Wehr bekannt gegeben.

Herr Trauer informierte den Ortschaftsrat weiter darüber, dass die Wehrführung bestehend aus 6 Kameraden sich darüber einig ist, die Kräfte in der Ortsfeuerwehr Großkorbetha zu bündeln. Die Feuerwehren Kleinkorbetha und Großkorbetha werden zukünftig gemeinsam arbeiten. Ein Mannschaftstransportfahrzeug soll gemeinsam genutzt werden. Das kleine Fahrzeug soll

eventuell der Wehr in Burgwerben zur Verfügung gestellt werden. Herr Ostermann gibt zu bedenken, dass durch das kleine Fahrzeug der Feuerwehr die Kulturarbeit im Ort unterstützt wird und das Fahrzeug sollte deshalb auch in Großkorbetha bleiben. Herr Horn führt an, dass er es als sinnvoll sehen würde, wenn die Feuerwehr Kleinkorbetha weiterhin selbständig handeln kann. Wichtig wäre dies vor allem bei Hochwasser.

Herr Trauer gibt dem Ortschaftsrat den Rat, dass Gespräch mit der Wehr zu suchen, Unklarheiten beseitigen und die zukünftige Arbeit im Ort abzusprechen.

Es erfolgt die Abstimmung.

Beschluss-Nr.: GK 40 – 22/2016 vom 19.05.2016

Anhörung des Ortschaftsrates Großkorbetha zur Abberufung Ortswehrleiter Großkorbetha und Kleinkorbetha

Stellungnahme des Ortschaftsrates:

Der Ortschaftsrat Großkorbetha stimmt

1. der Abberufung von Kamerad Thilo Hödel als Ortswehrleiter Großkorbetha und Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis zum 27.05.2016 zu.
2. der Abberufung von Kamerad Andreas Benold als Ortswehrleiter Kleinkorbetha und Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis zum 27.05.2016 zu. b

Abstimmung zu 1.)	dafür: 3	dagegen: 1	Enthaltungen: 1
Abstimmung zu 2.)	dafür: 3	dagegen: 1	Enthaltungen 1

Damit ist der Beschluss angenommen.

GK 40-22/2016

6. Sirenenstandort Großkorbetha

Herr Trauer erläutert nochmals kurz die Situation zum Sirenenstandort Großkorbetha und bezog sich dabei auf die Informationsvorlage 078/2016. Herr Horn begrüßt den neuen Standort im Namen des Ortschaftsrates. Ein schnellstmöglicher Termin zur Umsetzung wäre wünschenswert, er weist darauf hin, dass eine Handauslösung der Sirene möglich sein muss.

7. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2016 - Anhörung des Ortschaftsrates

Frau Berger, Abteilung Finanzen, erläutert die Positionen, die für die Ortschaft Großkorbetha relevant sind. Auftretende Fragen der Ortschaftsratsmitglieder werden von ihr sachkundig beantwortet. Nach langer Diskussion wird nachfolgende Stellungnahme abgegeben:

Beschluss-Nr.: GK 41 – 22/2016 vom 19.05.2016

Anhörung des Ortschaftsrates Großkorbetha zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2016

Der Ortschaftsrat Großkorbetha gibt folgende Stellungnahme (zu den Ansätzen im Haushaltsplan für Angelegenheiten, die der Ortschaft übertragen sind) **ab:**

1. Der Ortschaftsrat spricht sich für eine Sirene auf einem Teleskopmast aus. Dieser Standortwechsel sollte zeitnah erfolgen, d.h. 2016.
2. Erneuerung der Heizungsanlage in der Grundschule

3. Aufschaltung der Brandmeldeanlage Grundschule
4. Die Heimatpflegemittel müssen auch in den Folgejahren 8,00 € je Einwohner betragen und dürfen nicht gekürzt werden.
5. Der Verkehrsspiegel – Hohle – Gniebendorfer Str. 4 muss aufgestellt werden.
6. Es fehlt eine Position für die Wiederherstellung zur Nutzung der Gewerberäume (Kosmetik) für den Hort.
7. Die Mittel für den Unterhalt der örtlichen Straßen und Gehwege reichen nicht aus.

Der Ortschaftsrat Großkorbetha stimmt über die Stellungnahme ab:

Abstimmung:

dafür: 5 dagegen: --- Enthaltung: ---

Damit ist die Stellungnahme einstimmig angenommen.

8. Diskussion zum Beschilderungsplan Radwanderweg

Der Ortschaftsrat folgt der Stellungnahme des Straßenverkehrsamtes des Burgenlandkreises und spricht sich für eine Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen aus.

9. Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Herr Drewitz informierte über die nachfolgenden Sitzungen:

Stadtrat	21.04.2016
Hauptausschuss	09.05.2016
Finanzausschuss	18.05.2016

10. Anfragen, Mitteilungen, Sonstiges

Keine

. Nichtöffentlicher Teil

3. Schließung der Sitzung

Johannes Drewitz
Vorsitzender

Marina Baumann
Protokollführerin